Protest gegen Sparkurs in Italien

Gewerkschaft legt Verkehr lahm

Rom. In Italien haben Proteste gegen die Regierung von Ministerpräsident Enrico Letta am Freitag vielerorts zu Verkehrschaos und Flugausfällen geführt. Zu dem Streik, an dem sich unter anderem Beamte, Krankenhauspersonal und Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe beteiligten, hatte die linksgerichtete Gewerkschaft Cobas aufgerufen. Der Ausstand bildete den Auftakt zu einer zweitägigen Protestaktion, mit der die Große Koalition in Rom erneut auf die Probe gestellt werden könnte – rund zwei Wochen nachdem der Regierungschef eine Vertrauensabstimmung überstanden hatte.

Streit um Gehälter und Steuern

Auf Roms Flughafen Fiumicino wurden mehr als 100 Flüge gestrichen. In der Hauptstadt fielen mehr als 80 Prozent der Busse aus. In anderen Städten wurden der U-Bahn- und Eisenbahnverkehr unterbrochen.

Zuletzt hatte Lettas Haushalt für 2014 für Unmut gesorgt, mit dem das Euro-Land die Rezession bekämpfen will, in der es seit 2011 steckt. Die Gewerkschaften kritisieren insbesondere ein Einfrieren der Gehälter im öffentlichen Dienst und die nach ihrer Einschätzung unzureichende Steuerentlastung von Arbeitern. *rtr*

Saudi-Arabien bleibt Sicherheitsrat fern

Dubai. Aus Protest gegen die Nahost-Politik der Vereinten Nationen verzichtet Saudi-Arabien auf seinen Sitz als nichtständiges Mitglied im UN-Sicherheitsrat. Mit dem bislang beispiellosen Akt reagiert die Regierung des Landes darauf, dass es der internationalen Gemeinschaft nicht gelungen ist, den Bürgerkrieg in Syrien zu beenden. Der Sicherheitsrat hat fünf ständige Mitglieder. Zehn weitere Sitze werden in einem Rotationssystem für je zwei Jahre besetzt. Mit Saudi-Arabien wurden Chile, Litauen, Tschad und Nigeria als nichtständige Mitglieder ausgewählt. *rtr*

Das Internet vergisst nichts

Mendener IT-Forensiker sieht deutliche Zunahme von Online-Kriminalität

Von Rolf Hansmann

Menden. Der Mendener IT-Forensiker Karsten Zimmer zeigt heute um 18.35 Uhr in dem ZDF-Beitrag „hallo deutschland hautnah - Wenn das Internet zur Falle wird“, wie einfach es ist, im weltweiten Netz an sensible Daten zu kommen. Der Internet-Detektiv fahndet für Kriminalbehörden und Wirtschaftsunternehmen nach Gesetzesverstößen.

Karsten Zimmer aus Menden ist heute in einem ZDF-Beitrag zur Internetkriminalität zu sehen. FOTO: THOMAS NITSCHE

Frage: Das Bundeskriminalamt hat angesichts der steigenden Fälle von Internetkriminalität (im Jahr 2012: 230 000 Fälle, Schaden: mehr als 42 Millionen Euro) Alarm geschlagen. Stellen auch Sie fest, dass immer mehr Menschen Opfer von kriminellen Angriffen werden?

Karsten Zimmer: Die Zahl der Fälle geht stark nach oben. Es kommt zu einer Verlagerung der Tatorte: Der Dieb ist nicht mehr mit Einbruchwerkzeug unterwegs, sondern konzentriert sich auf das Internet. Weil er merkt, dass er dort viel leichter an sein Diebesgut kommt, wenn er Passwörter knackt und persönliche Daten stiehlt. Kriminelle Banden agieren im Netz - unsichtbar für die Opfer und mit dem Ziel, an Bank- und Kreditdaten zu kommen. Sie müssen nicht mehr Sparkassen überfallen oder Geldautomaten in die Luft sprengen.

Wie gehen die Betrüger vor?

Ich nenne ein Beispiel: Sie wollen per Online-Banking Geld auf ein Konto überweisen. Sie bemerken nicht, dass die Kriminellen einen Trojaner in Ihrem Rechner oder in ihr Smartphone eingeschleust haben. Wenn Sie dann eine Tan-Nummer (Transaktionsnummer) eingeben, leiten die Kriminellen einen deutlich höheren Geldbetrag von ihrem Konto auf deren Konto um. In der Fachsprache wird dieses Einschleusen in die Geldüberweisung ein „Man in the middle“-Angriff genannt. Ein Mittelsmann kontrolliert den Datenverkehr zwischen zwei Netzwerkteilnehmern und hat Einblick in die Informationen - kann sie sogar manipulieren.

Sollte man die Finger von Online-Banking lassen?

Nein. Ich praktiziere das selbst. Aber Sie sollten eine gehörige Portion Misstrauen mitbringen. Es gibt keine hundertprozentige Sicherheit im Internet. Die Sicherheiten, die ich heute einbaue, können morgen schon veraltet sein.

Sind die Menschen zu sorglos im weltweiten Netz unterwegs?

Eindeutig ja. Jeder, der im Internet surft, hinterlässt Spuren. Das Internet vergisst nichts. Jeder, der googelt, der sich bei Facebook, Ebay oder in Online-Shops tummelt, läuft Gefahr, Opfer eines Hackerangriffs zu werden. Die Haltung „ich habe ja nichts zu verbergen“ ist grundfalsch. Wenn Sie bei Amazon eine CD kaufen und jemand ihren Zugang zu dem Online-Händler knackt, kommt dieser an weitere Informationen über Sie. Sorglosigkeit fördert das Social Engineering, das Eindringen in ein fremdes Computersystem, um vertrauliche Daten zu erlangen.

Was sich - Stichwort Wirtschaftsspionage - auch negativ auf Firmen auswirken kann, oder?

Natürlich. Nehmen wir den Fall, dass ein Firmennetz zu stark für einen Angriff gesichert ist. Dann suchen die Betrüger in privaten Daten von Mitarbeitern, bis sie auf Benutzer- und Logindaten stoßen.

Wenn das Internet zur Falle wird

In dem „hallo deutschland hautnah“-Beitrag „Wenn das Internet zur Falle wird“ (heute 18.35 bis 19 Uhr im ZDF) zeigt Karsten Zimmer in einem Test, wie leicht Profis **Passwörter** entschlüsseln und sich so Zugang zu fremden Konten und dort hinterlegten persönlichen Daten wie Adresse oder Bankverbindung verschaffen können. *rd*

Was raten Sie den Nutzern?

Der Kardinalfehler ist, dass viele nur ein Passwort verwenden. Habe ich ein Benutzerkonto geknackt, kann ich so kinderleicht alle Konten erspähen. Passwörter sollten immer mindestens achtstellig sein und Buchstaben, Zahlen, Sonderzeichen, Groß- und Kleinschreibung enthalten. Wichtig ist, dass Sie immer einen aktuellen Viren-Scanner verwenden. Wobei nicht mehr die alte Devise gilt, ein kostenloses Anti-Viren-Programm genügt , um ihren Computer zu schützen. Und Sie sollten die Aktivitäten regelmäßig mit anderen Viren-Scannern manuell prüfen.

Was ist mit den sozialen Medien?

Facebook & Co. sind eine Plattform für Internetkriminelle, nicht nur im Bereich Kinderpornografie. Wer postet, dass er gerade im Urlaub ist, zieht Einbrecher an. Das Geltungsbedürfnis, private Dinge preiszugeben, unterdrückt offenbar bei vielen die Vorsicht.

Banken droht Rekordbußgeld

Milliarden-Strafen wegen Libor-Zinsbetrug

Frankfurt. Banken, die die EU-Kommission verdächtigt, wichtige Referenz-Zinssätze wie Euribor oder Libor über Jahre hinweg manipuliert zu haben, sollen nach einem Bericht des „Manager Magazins“ jetzt Bußgeldbescheide erhalten haben. Insider rechneten insgesamt mit Bußgeldern in Milliardenhöhe. Ein Sprecher von EU-Wettbewerbskommissar Joaquin Almunia wollte sich zu dem Bericht nicht äußern.

Almunia hatte bereits im Frühjahr erklärt, er strebe bis zum Jahresende Vergleiche mit den verdächtigen Banken an. Grundsätzlich kann Almunia Bußen bis zu zehn Prozent der jährlichen Erträge erheben, die sich etwa bei der Deutschen Bank auf über 30 Milliarden Euro belaufen. Laut Magazin-Bericht könnte er sogar bis zu 30 Prozent einfordern, weil es um mehrere Zinskartelle gehe. Die Zinssätze werden einmal täglich ermittelt und sind die Basis für Finanztransaktionen weltweit im Volumen von mehr als 500 Billionen Dollar. Die Sätze beruhen derzeit auf den Angaben der Banken zu ihren Refinanzierungskosten. *rtr*

Mindestlohn lässt Taxipreis steigen

Würzburg. Taxifahrten würden nach Angaben des Branchenverbands bei einem Mindestlohn von 8,50 Euro um 20 bis 25 Prozent teurer werden. Präsident Michael Müller sagte bei der Jahreshauptversammlung des Deutschen Taxi- und Mietwagenverbandes in Würzburg, die Höhe der Löhne werde vermutlich regional unterschiedlich ausfallen.

Ein flächendeckender Mindestlohn von 8,50 Euro könnte die Schwarzarbeit befeuern, so Ökonomen. „Die Schattenwirtschaft würde um mindestens ein bis zwei Milliarden Euro jährlich steigen“, sagte der Wirtschaftsprofessor Friedrich Schneider von der Universität Linz. Auf die Steuereinnahmen des Staates wirke sich das abgeschwächt aus, da der meiste Schwarzarbeiterlohn in den Konsum fließe. *dpa/rtr*

+++ **Dax** 8865,10 (+0,60 %) +++ **MDax** 15700,29 (+1,43 %) +++ **TecDax** 1104,10 (+0,63 %) +++ **SDax** 6631,38 (+0,33 %) +++ **Euro Stoxx 50** 3033,31 (+0,76 %) +++ **Dow Jones** (17.55 Uhr) 15355,93 (–0,10 %) +++ **Umlaufrendite** 1,50 (–3,23 %) +++ **Euro** (in Dollar) EZB 1,3684 (+0,16 %) +++

Gewinner & Verlierer

aus dem HDax vom 18.10. (zum Vortag in %)

Cancom	+4,64	Kontron	–3,55
KUKA	+4,46	Norma Group	–2,41
Dt. Wohnen Inh.	+4,38	Aixtron SE NA	–1,49
GSW Immob.	+4,30	ADVA Optical	–1,47
Rational	+4,23	MorphoSys	–1,45

MDax

	Dividende	18.10.%	zum VT
Aareal Bank		27,00	+0,88
Aurubis	1,35	48,79	+2,60
Axel Springer NA	1,70	44,76	+0,35
Bilfinger	3,00	79,82	+1,36
Brenntag NA	2,40	120,85	+0,71
Celesio NA	0,30	20,28	+0,50
DMG Mori Seiki	0,34	22,88	+2,28
Dt. EuroShop NA	1,20	32,52	+1,34
Dt. Wohnen Inh.	0,21	13,71	+4,38
Dürr	1,13	61,70	+1,82
EADS	0,60	48,89	+0,65
ElringKlinger NA	0,45	33,63	+0,58
Evonik Industries	0,92	26,71	+2,10
Fielmann	2,70	80,25	+2,23
Fraport	1,25	56,02	+1,47
Fuchs Petrolub Vz.	1,30	61,73	+1,76
GAGFAH		10,47	+0,19
GEA Group	0,55	31,98	+4,07
Gerresheimer	0,65	45,49	+2,33
Gerry Weber Int.	0,75	30,87	+1,25
GSW Immobilien	0,90	33,21	+4,30
Hann. Rückvers. NA	3,00	57,24	+1,69
HOCHTIEF	1,00	64,98	+3,90
Hugo Boss NA	3,12	95,51	+0,86
Kabel Deutschland	2,50	91,50	+0,76
Klöckner & Co. SE NA		10,80	+0,79
Krones	0,75	65,16	+0,82
KUKA	0,20	32,92	+4,46
LEG Immobilien	0,41	43,30	+1,35
Leoni	1,50	48,07	+2,37
MAN SE St.	1,00	88,49	+0,33
Metro St.	1,00	34,50	+3,28
MTU Aero Engines	1,35	70,00	–0,54
Norma Group	0,65	36,40	–2,41
Osram Licht		35,92	+2,35
ProSiebenSat.1	5,65	33,88	–0,35
Rational	5,70	217,00	+4,23
Rheinmetall	1,80	43,70	+1,75
RHÖN-KLINIKUM	0,25	20,08	+0,30
RTL Group	10,50	80,00	±0,00
Salzgitter	0,25	33,51	+0,65
Sky Deutschland NA		7,30	+0,61
STADA vNA	0,50	40,94	+0,97
Südzucker	0,90	23,03	+3,25
Symrise	0,65	32,39	+0,87
TAG Immobilien	0,25	8,68	+1,81
Talanx	1,05	25,51	+1,63
TUI NA		9,44	+1,59
Wacker Chemie	0,60	74,55	+2,11
WINCOR NIXDORF	1,05	47,92	+1,43

EuroStoxx 50

	Dividende	18.10.	% zum VT
Air Liquide (FR)	2,50	101,30	+0,20
Anh.-Busch Inbev (BE)	1,70	74,67	+1,53
ASML Hold. (NL)	0,53	67,19	–1,77
Ass. Generali (IT)	0,20	16,96	+0,30
AXA (FR)	0,72	18,77	–0,41
Banco Santander (ES)	0,11	6,76	+1,15
BBVA (ES)	0,10	9,33	+2,03
BNP Paribas (FR)	1,51	54,49	+0,22
Carrefour (FR)	0,58	27,25	–1,51
CRH (IE)	0,19	18,05	–2,65
Danone (FR)	1,45	53,53	+1,49
Enel (IT)	0,15	3,22	–0,37
ENI (IT)	0,55	17,69	–0,28
Essilor Internat. (FR)	0,90	79,26	+1,08
GDF Suez (FR)	0,67	18,48	–1,70
Iberdrola (ES)	0,03	4,62	+1,16
Inditex (ES)	1,10	118,38	+2,09
ING Groep (NL)		9,36	+0,31
Intesa Sanpaolo (IT)	0,05	1,80	–0,61
L'Oréal (FR)	2,36	126,82	+2,67
LVMH (FR)	1,80	140,55	+1,52
Orange (FR)	0,20	10,41	+0,78
Philips Elec. (NL)	0,75	24,37	+1,07
Repsol YPF (ES)	0,04	19,33	+0,60
Sanofi S.A. (FR)	2,80	73,44	+0,12
Schneider Electr. (FR)	1,87	61,25	+0,41
Soc. Générale (FR)	0,47	42,32	+0,63
St. Gobain (FR)	1,24	37,20	+0,58
Telefónica (ES)		13,04	+1,62
Total (FR)	0,59	44,54	+0,66
Unibail-Rodamco (FR)	8,40	192,20	+1,02
UniCredit (IT)	0,09	5,61	+0,02
Unilever N.V. (NL)	0,27	28,87	+0,86
VINCI (FR)	1,22	46,78	+1,27
Vivendi (FR)	1,00	19,23	+0,52

Tabelle wird ohne dt. Indextitel dargestellt.

TecDax

	Dividende	18.10.%	zum VT
ADVA Optical Net.		4,76	–1,47
Aixtron SE NA		10,27	–1,49
BB Biotech NA		104,80	+0,24
Bechtle	1,00	43,12	+2,78
Cancom	0,35	25,81	+4,64
Carl Zeiss Meditec	0,40	21,86	–0,46
CompuGroup Med.	0,35	17,80	+0,25
Dialog Semic. NA		14,69	+1,80
Drägerwerk Vz.	0,92	88,66	+1,91
Drillisch	1,30	19,07	+1,73
EVOTEC		3,53	+0,60
freenet NA	1,35	18,44	–0,32
Jenoptik	0,18	12,05	+0,29
Kontron	0,04	4,81	–3,55
LPKF Laser&El.	0,25	15,83	+1,96
MorphoSys		56,95	–1,45
Nemetschek	1,15	44,17	+0,48
Nordex SE		12,35	+0,28
Pfeiffer Vacuum	3,45	91,15	+0,03
PSI NA	0,30	12,06	+0,50
QIAGEN		15,35	+0,79
QSC NA	0,09	4,90	+2,34
Sartorius Vz.	0,96	81,93	+1,27
SMA Solar Technol.	0,60	26,98	+0,62
Software	0,46	25,20	–0,20
Stratec Biomed	0,56	32,90	–1,38
Telefonica Deutschl.	0,45	5,85	+0,12
United Internet NA	0,30	29,89	+1,20
Wirecard	0,11	26,91	+2,13
Xing NA	0,56	80,00	+1,65

SDax

	Dividende	18.10.%	zum VT
Air Berlin PLC		1,83	+1,39
Alstria Office	0,50	9,55	+0,53
Amadeus Fire	2,95	49,54	+1,13
Balda	2,00	4,40	–3,06
BAUER	0,30	20,90	+7,15
BayWa vNA	0,65	37,80	+1,08
Bertrandt	2,00	94,54	–1,01
Biotest Vz.	0,55	61,30	+0,49
C.A.T. OIL	0,25	16,81	–1,87
CENTROTEC Sust.	0,15	18,82	+1,18
CeWe Stiftung	1,45	42,39	+3,52
comdirect bank	0,44	7,66	+0,79
CTS Eventim	0,57	34,93	–0,63
Delticom	1,90	41,11	+0,24
Deutsche Beteilig.	1,20	19,06	–1,01
Deutz		7,41	+4,02
DIC Asset	0,35	8,08	+3,17
Dt. Annington Imm.		19,66	+1,08
Gesco	2,50	74,80	±0,00
GfK SE	0,65	43,60	+1,56
Grammer	0,50	29,39	–0,68
GRENKELEASING	0,80	64,65	–0,46
H&R		9,02	+0,22
Hamborner Reit	0,40	7,31	–0,22
Hamburger Hafen	0,65	18,53	–0,19
Hawesko	1,65	38,61	–1,23
Heidelberger Druck.		2,06	–0,29
Hornbach Vz.	0,67	57,49	+0,42
Indus Hold.	1,00	25,74	+0,16
Jungheinrich	0,86	47,60	–0,52
Kion Group		29,38	+1,49
KOENIG & BAUER	0,40	14,58	+0,07
KWS SAAT	2,80	279,80	+1,84
MLP	0,32	4,67	±0,00
MVV Energie NA	0,90	23,10	–0,02
PATRIZIA Immob. NA		7,20	–0,89
Prime Office Reit		3,29	+0,15
Puma SE	0,50	224,85	–1,16
SAF Holland		9,67	–0,81
Schaltbau	0,77	40,92	–0,30
SGL Carbon SE	0,20	28,04	+0,20
Sixt SE St.	1,00	20,54	+0,49
Ströer Media		13,60	+1,68
TAKKT	0,32	13,67	–7,01
Tipp24 SE		47,75	–1,25
Tom Tailor		17,65	+0,89
Vossloh	2,00	71,57	+3,60
VTG	0,37	15,50	+1,11
Wacker Neuson SE	0,30	11,70	+3,45
zooplus		50,68	+1,36

Weitere Kurse

	Dividende	18.10.%	zum VT
A.S. Création	1,20	35,51	–2,32
Ahlers Vz.	0,65	10,94	+2,23
Amazon		237,26	+4,83
Apple Inc.	3,05	371,84	+0,86
Audi	3,50	622,23	–1,08
Bijou Brigitte	5,50	77,24	+0,12
BMW Vz.	2,52	62,11	+0,43
Boeing	0,49	88,75	–0,52
Borussia Dortmund	0,06	3,74	+0,51
BP PLC	0,09	5,28	+1,28
CENTROTEC Sust.	0,15	18,71	+1,91
Coca Cola	0,28	28,18	+0,27
Colonia Real Estate		4,83	–1,19
Conergy konv.		0,05	–3,70
Constantin Medien		1,64	–0,37
Creaton Vz.	1,07	33,81	–3,47
Deutsche Postbank NA	1,66	35,50	+0,64
Energie Bd.-W.	0,85	25,71	–2,25
Eurofins Scientific	1,00	187,50	+1,14
Euromicron	0,30	16,57	+0,66
Exxon Mobil	0,63	64,10	+0,50
Gelsenwasser	17,74	507,00	–1,92
General Electric	0,19	18,48	+3,66
Generali Dtschld.	5,20	113,55	+1,61
Gigaset		0,99	+0,61
Henkel St.	0,93	65,34	+2,34
Highlight		3,62	+1,03
Homag Group	0,25	18,08	+4,75
Hornbach-Bau.	0,50	25,97	+0,28
IBM	0,95	127,27	–0,08
Intel	0,23	17,39	–0,48
IVG Immobilien		0,06	–4,55
Kässbohrer	1,99	–	–
KSB Vz.	12,26	473,39	–0,76
Leifheit	1,50	29,96	±0,00
MAN SE Vz.	1,00	87,76	+0,35
Manz		51,79	+4,68
Marseille-Kliniken	0,11	5,05	–0,77
Metro Vz.	1,06	27,73	+0,45
Microsoft	0,23	25,33	–0,76
MPC Münchmeyer		1,70	+3,53
Mühlbauer	1,00	19,15	–0,31
Nestlé NA	2,05	52,52	+1,16
Nokia		5,25	+0,67
Nordwest Handel	0,65	14,69	+1,44
Nürnberger Beteil.	2,90	61,04	+0,89
OVB	0,55	17,05	±0,00
Pfizer	0,24	22,05	+0,39
Porsche SE Vz.	2,01	63,92	+0,11
Praktiker		0,03	–6,25
PWO	1,60	41,00	+0,97
Roth & Rau		10,10	+2,12
Royal Dutch Shell A	0,45	24,50	+1,62
RWE Vz.	2,00	25,16	–2,07
Singulus		1,77	–1,01
SKW Stahl-Metall.	0,50	11,46	+1,41
SMT Scharf	0,98	22,85	+1,46
SolarWorld	0,09	0,77	+1,71
Sony	12,50	14,43	–0,48
Strabag	1,04	227,14	–0,21
Süss MicroTec NA		7,29	+0,50
Terex Material	3,80	61,40	–0,03
ThyssenKrupp		18,90	–0,07
Volkswagen St.	3,50	171,20	–1,04
Vossloh	2,00	69,46	+0,62
vwd		2,60	±0,00
WMF Vz.	1,00	42,80	+0,54

Dax

	Div.	Kurs 18.10.	Veränd. zum Vortag in %	KGV 2013	Divid.-Rend.	12 Monate Hoch	12 Monate Tief
Adidas	1,35	83,70	+2,54	23,25	1,61	88,50	62,60
Allianz SE vNA	4,50	123,30	+0,74	12,33	3,65	123,50	91,38
BASF NA	2,60	73,51	+0,77	14,00	3,54	76,39	62,05
Bayer NA	1,90	90,49	+1,21	25,85	2,10	91,03	64,65
Beiersdorf	0,70	69,61	+1,19	46,41	1,01	73,45	55,62
BMW St.	2,50	82,03	+0,11	12,62	3,05	83,30	59,22
Commerzbank		9,86	+1,27	49,29	–	12,96	5,56
Continental	2,25	136,35	+0,15	23,51	1,65	136,90	74,02
Daimler NA	2,20	58,30	–0,27	11,13	3,77	59,56	35,15
Deutsche Bank NA	0,75	37,09	+0,93	8,24	2,02	38,73	29,41
Deutsche Börse	2,10	58,46	+0,15	12,71	3,59	58,71	40,93
Deutsche Post NA	0,70	24,02	–0,33	19,53	2,91	24,82	14,40
Deutsche Telekom NA	0,70	11,68	–0,30	35,38	6,00	11,93	7,98
E.ON NA	1,10	13,65	–1,19	8,27	8,06	18,56	11,82
Fresenius M.C.St.	0,75	48,52	+2,51	17,33	1,55	59,58	46,52
Fresenius SE&Co	1,10	93,70	+1,74	20,82	1,17	100,10	81,83
HeidelbergCement	0,47	58,00	+0,45	23,20	0,81	60,89	38,41
Henkel Vz.	0,95	75,72	+2,31	24,83	1,25	78,77	57,85
Infineon NA	0,12	7,22	+0,97	24,06	1,66	7,72	5,13
K+S NA	1,40	18,75	+0,11	6,60	7,47	37,67	15,02
Lanxess	1,00	50,95	+0,85	8,85	1,96	69,99	42,45
Linde	2,70	142,10	–0,53	19,20	1,90	154,80	125,00
Lufthansa vNA		14,84	+2,38	29,67	–	17,28	10,59
Merck	1,70	119,00	+0,34	27,36	1,43	128,50	96,41
Münch. Rück vNA	7,00	146,25	+0,07	12,19	4,79	158,65	121,30
RWE St.	2,00	27,20	–1,09	7,77	7,35	35,78	20,48
SAP St.	0,85	53,51	+0,38	17,84	1,59	65,00	51,87
Siemens NA	2,91	90,92	+1,97	15,15	3,20	92,78	73,05
ThyssenKrupp		18,95	–0,16	11,84	–	19,25	13,11
Volkswagen Vz.	3,56	176,50	–0,34	10,09	2,02	187,40	136,60

Zinsen

Basiszinssatz (nach § 247 BGB)	-0,38 %
Hauptrefi.	0,50 %
Festgeld 5000€, 1 Monat°	0,30 %
Festgeld 5000€, 1 Jahr°	0,67 %
Sparbrief 1 Jahr	0,72 %
Sparbrief 5 Jahre	1,47 %
Sparbuchzinsen°	0,36 %
Umlaufrend. Bu-Anleihen 3-5 J.	0,51 %
Umlaufrend. Bu-Anleihen 5-8 J.	1,10 %
Umlaufrend. Bu-Anleihen 8-15 J.	1,86 %

° = ø-Werte in %, Quelle: FMH

Sorten & Devisen

aus Bankensicht in €	Sorten Ankauf	Sorten Verkauf
1 Britisches Pfund	1,15	1,22
100 Dänische Kronen	12,81	14,05
100 Japanische Yen	0,72	0,77
100 Norwegische Kronen	11,72	12,97
100 Schwedische Kronen	10,86	11,95
100 Schweizer Franken	78,37	83,20
1 US-Dollar	0,71	0,76

*die Preise hängen von den Konditionen der einzelnen Banken ab.

Metalle & Münzen

Münzen (€/Stück)	Ankauf	Verkauf
1 Maple Leaf	937,70	1000,00
1 Nugget Känguruh	937,70	1000,00
1 Krügerrand	937,70	1007,70
1/2 Krügerrand	467,80	530,20
1/4 Krügerrand	231,40	271,90
1/10 Krügerrand	89,30	111,50
1 Britannia/Eagle	937,70	1012,50
1/2 Britannia/Eagle	467,80	522,90
1/4 Britannia/Eagle	231,40	268,30
1/10 Britannia/Eagle	89,30	111,90
1 Sovereign	213,95	241,63
20 Goldmark	218,23	273,41
Edelmetalle (Euro)	**Ankauf**	**Verkauf**
1 kg Barrengold	30580,00	31305,00*
10 g Barrengold	299,60	334,70*
Barrensilber 1kg	505,20	556,90
Platin (1 g)	35,83	
Gold London($/31,1g)	1317,00	

*ohne MwST.

NE-Metalle (Euro/100kg)	
Blei in Kabeln	186,11
El.-Kupfer (DEL)	536,12-538,56
Kupfer (MK-Notierung)	626,63
Messing MP 58	452,00
Messing MS58 1.Vorst.	459,00-463,00
Messing MS58 2.Vorst.	493,00-503,00
Aluminium 99,7%	154,00

Kursaufbereitung vom 18.10.2013 um 17.55 Uhr.

* = Preis vom Vortag oder letzt verfügbar.
Aktien im DAX, MDax und TecDax sind auf Xetra-Basis, die übrigen Aktienwerte sind Kurse der Präsenzbörse Frankfurt/Düsseldorf. Fettgedruckter Titel = regionale Aktie **KGV** = Kurs-Gewinn-Verhältnis **Div.** = letztbezahlte Dividende, bei Auslandsaktien in der jew. Landeswährung. **Zinsen** = Quelle Bundesbankstat. & FMH, **Metalle/Sorten** = Dt. Bank, Heraeus. Alle Angaben ohne Gewähr. Quelle vwdgroup: